

# ACO Bodenabläufe Selecta DN 100 ohne/mit Geruchsverschluss

## Einleitung

Die ACO Passavant GmbH dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem neuesten Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen unserer Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.

Diese Gebrauchsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und enthält Informationen, die einen sicheren und langjährigen Betrieb gewährleisten. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben oder Informationen fehlen, bitten wir freundlich um Rückmeldung. Bei Fragen zu diesem Produkt inkl. dieser Gebrauchsanleitung steht unser ACO Service gerne zur Verfügung  Seite 8.

Copyright: Die Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für dieses Produkt bestimmt. Eine Vervielfältigung ist nicht gestattet bzw. bedarf der schriftlichen Genehmigung seitens ACO.

Weiterführende Informationen werden mit dem Piktogramm „“ angeführt.

Angaben zu Gewährleistungs- und Garantieansprüchen  [www.aco-haustechnik.de/agb](http://www.aco-haustechnik.de/agb).

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zu Ihrer Sicherheit .....</b>	<b>2</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
1.2 Qualifikation der Zielgruppe .....	2
<b>2. Lieferumfang/Produktbeschreibung/ Technische Daten .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Installation.....</b>	<b>3</b>
3.1 ACO Bodenablauf Installieren .....	3
3.2 Geruchsverschluss einsetzen .....	3
3.3 Anschluss der Abdichtung.....	4
3.4 Installation Bodenablauf zweiteilig.....	5
3.5 Installation Zwischenstück mit seitlichem Zulauf .....	5
3.6 Montage des Aufsatzstückes .....	6
<b>4. Auswahlhilfe Planung/Einbau, Potentialausgleich.....</b>	<b>7</b>
4.1 Haltering mit Sickerwasserstegen .....	7
4.2 Abdichtring .....	7
4.3 Potentialausgleich .....	7
<b>5. Reinigung .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Fehlersuche .....</b>	<b>8</b>
<b>7. Entsorgung .....</b>	<b>8</b>



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen.

An Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.



## 1. Zu Ihrer Sicherheit

**ACHTUNG** Die folgenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation zu lesen. Bei Fehlanwendungen können Funktionsstörungen und Sachschäden eintreten.

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

ACO Bodenabläufe leiten Schmutzwasser von Bodenflächen gefahrlos für Menschen und schadlos für Bauwerke in die Entwässerungsleitung ab. Der Eigentümer ist verantwortlich für die Planung und Bemessung des ACO Bodenablaufes

 [www.aco-haustechnik.de/planungshinweise](http://www.aco-haustechnik.de/planungshinweise).

Folgende bestimmungsgemäße Verwendung wurde identifiziert:

- Aufnahme und Ableitung von Grauwasser (geringer Verschmutzungsgrad, keine Feststoffe)
- Betrieb innerhalb der technischen Einsatzgrenzen  
 „Technische Daten“
- Bei Einbau in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden sowie in Böden/Decken mit Feuerwiderstandsklasse können zulassungsrechtliche Brandschutzanforderungen bestehen  
 Gebrauchsanleitung „Brandschutz-Set“.
- Einbau in ungeeignete Bodenflächen: Geeignete Böden/Decken sind Bodenplatten aus Stahlbeton oder Zwischengeschossdecken aus Stahlbeton mit Fußbodenaufbau. Andere Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen, An- und Umbauten, können die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktion des Produktes erheblich gefährden. Sie schließen jegliche Gewährleistung von ACO aus und die Verantwortung für Sachschäden geht auf den Betreiber bzw. den Anwender über. Formen sachwidriger Verwendung sind beispielsweise:
  - Nutzung des Ablaufes zur Entsorgung von Feststoffen - Verstopfungsgefahr! Reinigungskräfte über Folgen (Wasserschäden als Folge von Verstopfungen) aufklären.
  - Einsatz bei ungeeigneten Bodenflächen, z. B. nicht wasserresistente Materialien, Teppiche, Laminat, Parkett etc.
  - Einsatz in nicht klassifizierter Verkehrsbelastung oder Einbau in nicht für die Klassifizierung des Rostes vorhergesehenen Einbaustellen
  - Hohe Punktlasten, z. B. durch spitze Absätze
  - Missachtung regionaler Vorschriften und normativer Vorgaben

### 1.2 Qualifikation der Zielgruppe

**ACHTUNG** Eine unsachgemäße Installation kann zu Undichtigkeiten bei den Anschlüssen bzw. Verstopfungen im Entwässerungssystem führen und Auslöser für enorme Wasserschäden sein.

Installation ausschließlich von Fachkräften durchführen lassen. Neben einer mehrjährigen Berufserfahrung werden insbesondere folgende Kenntnisse gefordert:

- Anschluss von Abwasserrohren
- Anschluss von Abdichtungen
- **Nur Elektrofachkraft:** Anschluss Potentialausgleich

## 2. Lieferumfang/Produktbeschreibung/Technische Daten

Lieferumfang ist anhand des Lieferscheines zu kontrollieren.

Produktbeschreibung/Technische Daten

 [www.aco-haustechnik.de/produkte.html](http://www.aco-haustechnik.de/produkte.html)

### 3. Installation

 Vor Einbau die Komponenten auf ihren einwandfreien Zustand prüfen, beschädigte Teile nicht einbauen.

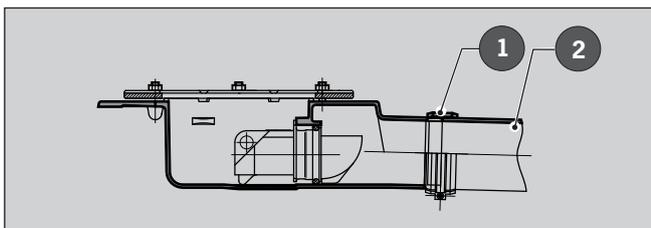
- Zur Komplettierung des Ablaufkörpers sind die entsprechenden Aufsatz- und Zwischenstücke aus unserem gültigen Katalogprogramm zu verwenden  [www.aco-haustechnik.de/produkte](http://www.aco-haustechnik.de/produkte).
- Für den Einbau der Aufsatzstücke liegen den Bauteilen entsprechende  Gebrauchsanleitungen bei.
- Alle Ablaufkörper werden mit Bauzeitschutzdeckel geliefert.

#### ACHTUNG

- Bei Verwendung in Decken mit Feuerwiderstandsklasse (z. B. F90) sind für den Einbau des Ablaufkörpers die besonderen Bestimmungen für Brandschutzbodenabläufe zu beachten  Montageanleitung Brandschutz-Set bzw. ACO Fit-in.
- Zur Vermeidung von Verstopfungen während der Bauphase durch Bauschutt ist der Bauzeitschutzdeckel erst kurz vor Inbetriebnahme durch den Rost zu ersetzen.
- Die Hinweise bezüglich Sickerwasser  Pkt.4 sind zu beachten.

#### 3.1 ACO Bodenablauf Installieren

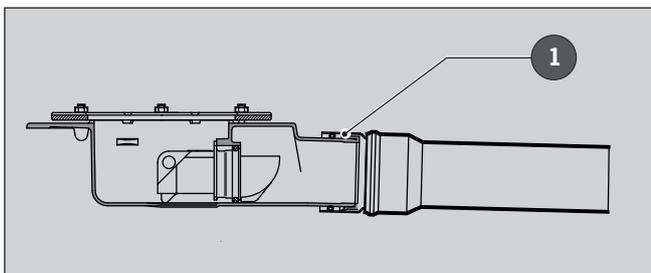
- Ablaufkörper in vorhandene Aussparung bzw. Kernbohrung einbringen.
- Abflusstutzen an SML-Rohr DIN 19522/DIN EN 877 anschließen (Abb. 1).
- Bei Kunststoff- und Steinzeugrohren sind entsprechende Übergangsstücke zu verwenden (Abb. 2, 3)



1 = RAPID S Verbinder

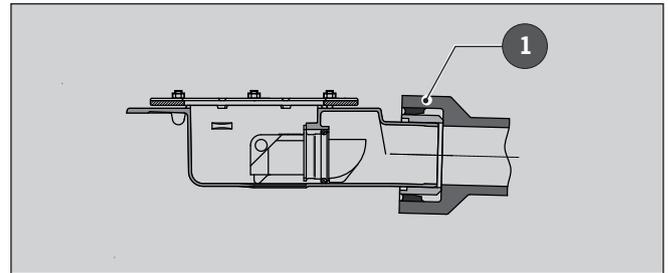
2 = SML-Rohr

Abb. 1: Anschluss an SML-Rohr



1 = KG UG-Anschlussstück

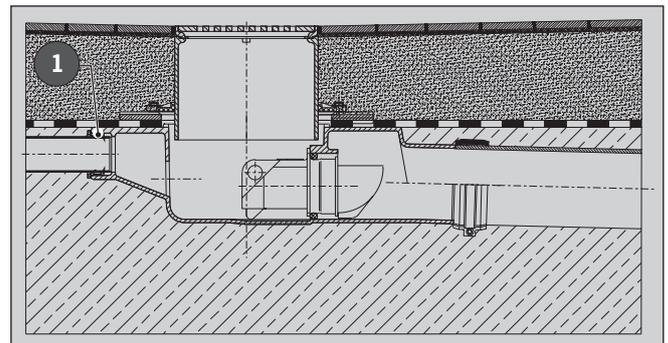
Abb. 2: Übergangsstück KG UG-Anschlussstück



1 = Steinzeug U-Ring  
DIN 1230

Abb. 3: Übergangsstück Steinzeug U-Ring

- Anschluss von Rohren an den seitlichen Zulauf
  - Bei Abläufen mit seitlichem Zulauf wird das Zulaufrohr in die mitgelieferte Gummimanschette eingeschoben.
  - Anschluss von PE- oder PP-Rohr DN 50 ist möglich.
- Anschluss von handelsüblichen Steckrohrmuffensystemen (Abb. 4). Gummimanschette für den Anschluss an Abflussrohre DN 50 muss gesondert bestellt werden. Art.-Nr. 5084.00.25



1 = Gummimanschette

Abb. 4: Anschluss seitlicher Zulauf an Abflussrohre DN 40

- Ablaufkörper in Aussparung vergießen.

#### 3.2 Geruchsverschluss einsetzen

**ACHTUNG** Zur Vermeidung unangenehmer Gerüche, den Geruchsverschluss spätestens nach Anschluss an das Entwässerungssystem einsetzen. Auf richtigen Sitz/Position des Geruchsverschlusses achten, da sonst die Gefahr der Undichtigkeit (Auslaufen der Wasservorlage) besteht und ggf. Kanalgerüche austreten können.

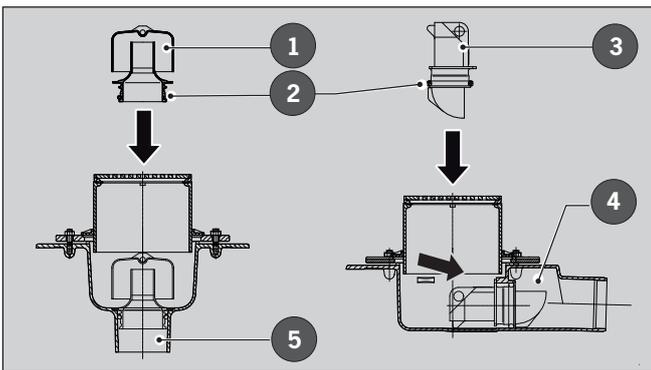
- ACO Selecta-Bodenabläufe DN 100 Auslaufneigung 90° werden mit Glockengeruchsverschluss, Auslaufneigung 1,5° mit Steckgeruchsverschluss geliefert.

■ **Glockengeruchsverschluss**

**ACHTUNG** Kein Gleitmittel verwenden. Die Einrollfläche muss fettfrei sein.

- Rollring (2) in die untere Nut des Geruchsverschlusses (1) einlegen.
- Geruchsverschluss (1) **senkrecht** auf Ablaufstutzen (6) setzen und in Ablaufkörper einrollen (Abb.5).

■ **Steckgeruchsverschluss** (3) senkrecht in Ablaufstutzen (5) einschieben und dann waagrecht in den Ablaufstutzen (5) einrollen.



1 = Glockengeruchsverschluss	4 = Ablaufstutzen, Bodenablauf, Auslaufneigung 90°
2 = Rollring	5 = Ablaufstutzen, Bodenablauf, Auslaufneigung 1,5°
3 = Steckgeruchsverschluss	

**Abb. 5 Einbau Geruchsverschluss**

→ Bodenablauf mit Wasser füllen

■ Ausbau in umgekehrter Reihenfolge.

**3.3 Anschluss der Abdichtung**

**Anschluss von Bitumenbahnen an Bodenablauf**

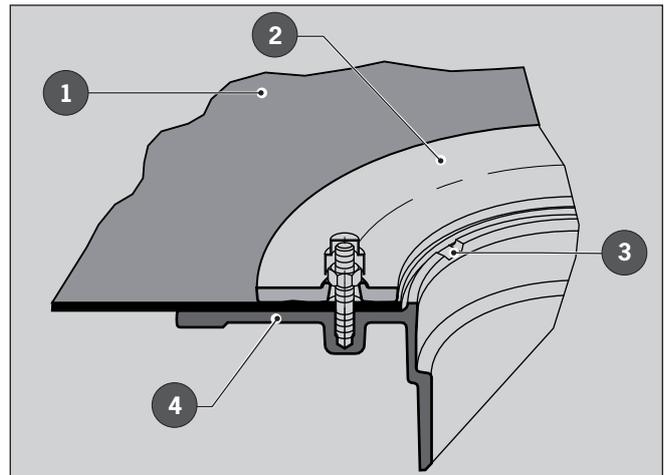
→ Abdichtung gemäß den einschlägigen Normen und Vorschriften auf dem Festflansch (Klebeflansch) des Ablaufkörpers aufbringen.

■ Abdichtung bis an den Kragen des Ablaufkörpers heranführen. **ACHTUNG** Sickeröffnungen müssen frei bleiben.

→ Beim Pressdichtungsflansch ist die Abdichtung anschließend mit dem Losflansch einzuspannen (Abb. 6).

**ACHTUNG** Der Anpressdruck der Muttern ist auf die verwendete Abdichtung, Gebrauchsanleitung Hersteller, abzustimmen.

→ Muttern gleichmäßig über Kreuz mit Drehmomentschlüssel anziehen. Das maximale Anzugsmoment beträgt 20 Nm.

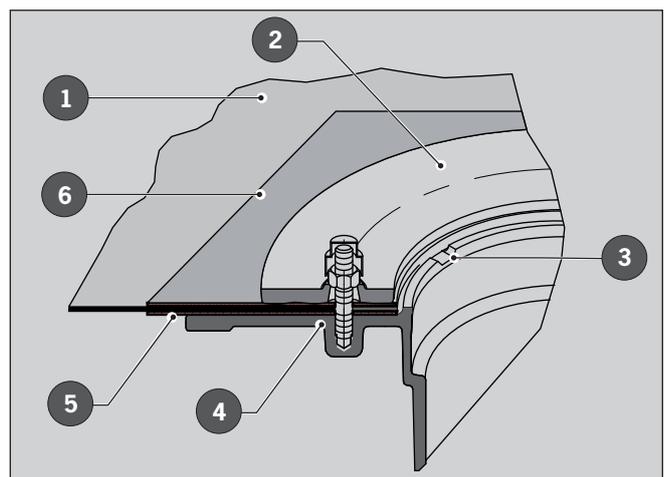


1 = Dichtungsbahn	3 = Sickeröffnungen
2 = Losflansch (Flanschring)	4 = Festflansch (Klebeflansch)

**Abb. 6 Anschluss Bitumenbahnen**

**Anschluss von Dichtungsbahnen mit geringer Dicke an Bodenablauf**

■ Bei einlagigen Dichtungsbahnen bzw. Dichtungsbahnen mit geringerer Dicke sind im Bereich der Bodenabläufe weichere Abdichtungslagen oberhalb und unterhalb der Dichtungsbahn zu verwenden, oder die Dichtungsbahn ist in diesem Bereich mehrlagig zu verlegen. Die Abdichtungslagen müssen ohne Einschränkung mit der Dichtungsbahn verträglich sein. Die Werkstoffblätter der Hersteller von Dichtungsbahnen sind zu beachten (Abb. 7), z. B. Fa. Sarnafil.

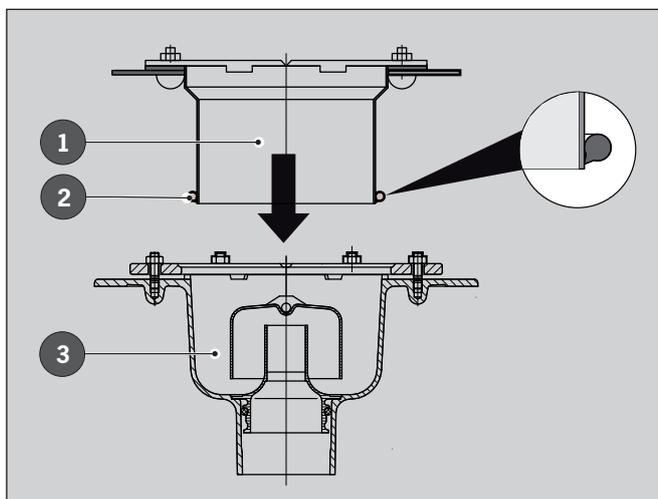


1 = Dichtungsbahn	4 = Festflansch (Klebeflansch)
2 = Losflansch (Flanschring)	5 = Trennlage
3 = Sickeröffnungen	6 = Trennlage

**Abb. 7 Anschluss von Dichtungsbahnen**

### 3.4 Installation Bodenablauf zweiteilig

- Bodenabläufe, zweiteilig mit Pressdichtungsflanschen werden mit einem Abdichtring geliefert, der bei Einbau zwischen Ober- und Unterteil einzusetzen ist.
- Bei Montage des Oberteils ist die richtige Lage des Abdichtringes (Lippe nach unten) wichtig (Abb. 8).
- Abdichtring verhindert das Eindringen von rückstauendem Abwasser aus der Rohrleitung. Dadurch wird gleichzeitig die Sickerwasserableitung von der unteren Dichtungsbahn in den Ablaufkörper unterbrochen (Abb. 9).
- Wenn Sickerwasser von der unteren Dichtungsbahn abgeleitet werden soll, darf der Abdichtring **nicht** eingebaut werden.



1 = Oberteil	3 = Ablaufkörper
2 = Abdichtring	

Abb. 8: Installation Oberteil

- Bei Bedarf kann Oberteil abgelängt werden.
- Der Anschluss der Abdichtung ist wie unter  Kap.3.5 beschrieben auszuführen.

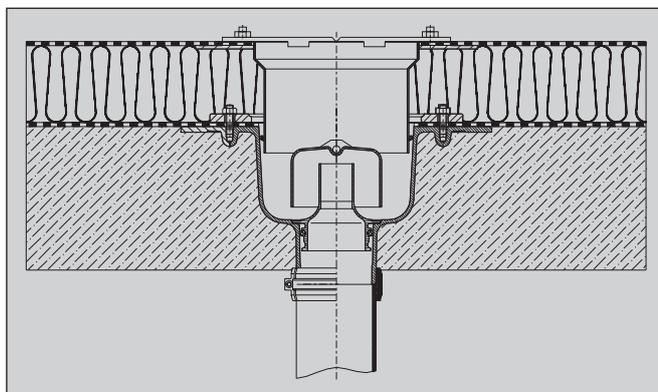
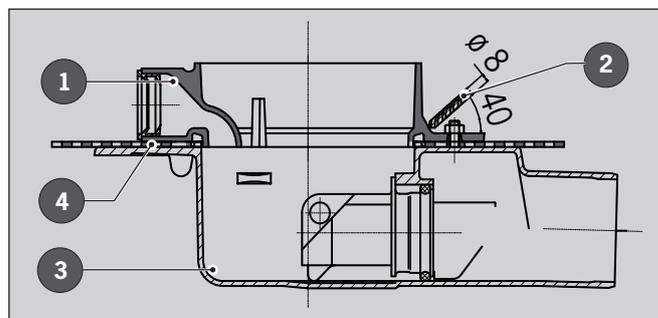


Abb. 9: Einbaubeispiel

### 3.5 Installation Zwischenstück mit seitlichem Zulauf

- Nach Einbau des Ablaufkörpers und Anschluss an die Rohrleitung wird die Abdichtung bis an den Kragen des Ablaufkörpers herangeführt.
- Zwischenstück kann jeweils um 60° gedreht auf dem Festflansch verschraubt werden. Hierbei wird die Dichtungsbahn gleichzeitig verpresst.
- An den Zulauf des Zwischenstückes können Rohre mit einem Außendurchmesser von 48 mm bis 54 mm angeschlossen werden.
- Für die Ableitung von Sickerwasser sind bauseits im Bereich der schrägen Übergangflächen Sickerlöcher zu bohren.
- Bei Einbau in einen Bodenaufbau ohne Abdichtung ist bauseits zwischen den Flanschen eine Abdichtung vorzunehmen (Bitumenbahn).

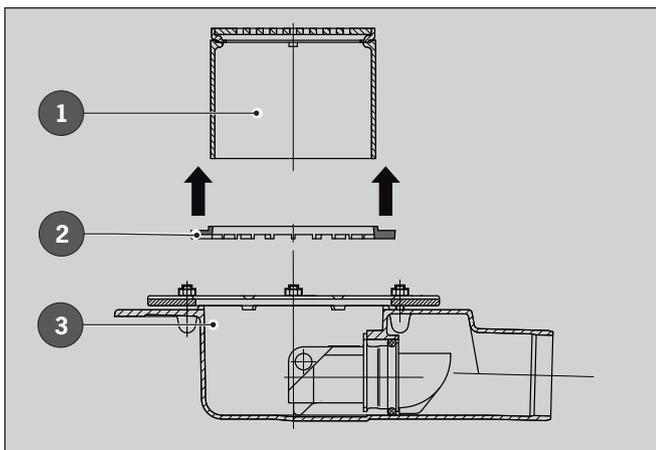


1 = Zwischenstück mit seitlichem Zulauf	3 = Ablaufkörper
2 = Bohrer Ø 8 mm	4 = Dichtungsbahn

Abb. 10: Installation Zwischenstück mit seitlichem Zulauf

### 3.6 Montage des Aufsatzstückes

- Bei Bodenabläufen, die mit stufenlos höhenverstellbaren Aufsatzstücken ausgestattet werden, ist der Haltering mit der Verstärkung nach oben über den zylindrischen Stutzen des Aufsatzstückes zu schieben. Dann ist das Aufsatzstück mit dem Haltering in den Ablaufkörper einzusetzen, so dass das Aufsatzstück mit seinem Stutzen noch mindestens 5 mm in den Ablauf hineinragt. Weitere Hinweise  Gebrauchsanleitung Aufsatzstücke.



1 = Aufsatzstück	3 = Ablaufkörper
2 = Haltering	

Abb. 11: Montage Aufsatzstück

### Höhenverstellbarkeit ACO Selecta-Aufsatzstücke für Ablaufkörper DN 100 (ein- und zweiteilig)

Tabelle 1: Höhenverstellbarkeit Aufsatzstücke

Aufsatzstück	Artikel-Nr.	Höhenverstellbarkeit H	
		min.-max. [mm]	Verlängerte Ausführung max. [mm]
GG	5084.80.00	60-75	--
MEKU	5084.81.00	55-155	275
GG	5084.82.00	60-95	--
GG	5084.83.00	60-75	--
GG	5084.84.00	75-95	--
GG	5084.85.00	75-95	--
PP	5084.87.00	45-150	270
Cr-Ni	5084.89.00	45-185	--
Cr-Ni	5084.92.00	60-185	--
Cr-Ni	5084.93.00	60-165	--
AV-PP	5084.91.00	 Gebrauchsanleitung	
AV-PP	5084.97.00	 Gebrauchsanleitung	

### Höhenverstellbarkeit ACO Selecta-Aufsatzstücke für Ablaufkörper DN 100 (einteilig) mit Zwischenstück mit seitlichem Zulauf

Tabelle 1: Höhenverstellbarkeit Aufsatzstücke

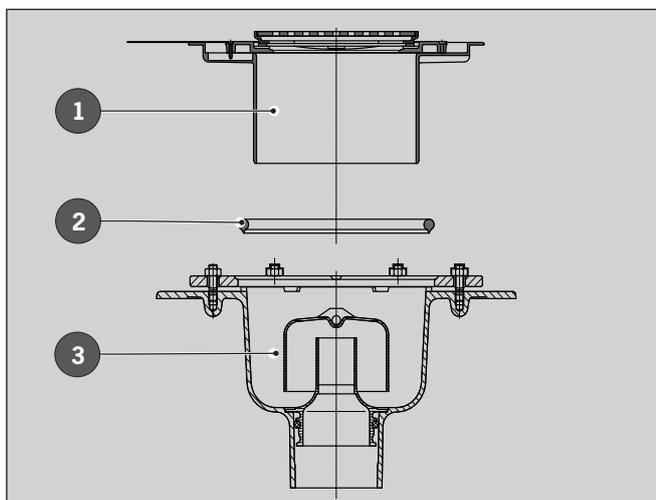
Aufsatzstück	Artikel-Nr.	Höhenverstellbarkeit H	
		min.-max. [mm]	Verlängerte Ausführung max. [mm]
GG	5084.80.00	130-145	--
MEKU	5084.81.00	125-225	350
GG	5084.82.00	145-165	--
GG	5084.83.00	130-145	--
PP	5084.87.00	115-200	340
Cr-Ni	5084.89.00	110-230	--
Cr-Ni	5084.92.00	130-235	--
Cr-Ni	5084.93.00	130-235	--
AV-PP	5084.91.00	 Gebrauchsanleitung	
AV-PP	5084.97.00	 Gebrauchsanleitung	

**ACHTUNG** Bei Verwendung des Abdichtringes Artikel-Nr. 5084.90 verringert sich Hmax. um 20 mm. Zwischen der maximalen und minimalen Höhenverstellbarkeit sind die Aufsatzstücke je nach Bedarf abzulängen.

- Höhenverstellung Hmax., Hmin. ab Oberkante Klebeflansch des Ablaufkörpers

## Montage des Abdichtringes bei Aufsatzstücken

- Bei Montage des Aufsatzstückes ist die richtige Lage des Abdichtringes wichtig. Der eingerollte Abdichtring sichert bei fachgerechtem Einbau den Bodenaufbau gegen das Eindringen von rückstauendem Abwasser aus der Rohrleitung. Dadurch wird gleichzeitig die Sickerwasserableitung von der Dichtungsbahn in den Ablaufkörper unterbrochen. Der Abdichtring wird auf den Aufsatzstückstützen so aufgezogen, dass die Lippe des Rollringes nach unten zeigt. Anschließend wird das Aufsatzstück mit der Abdichtung in den Ablaufkörper gleichmäßig eingerollt. Abdichtring Artikel-Nr. 5084.90



1 = Aufsatzstück		3 = Ablaufkörper
2 = Abdichtring		

Abb. 12: Montage Abdichtring

## 4. Auswahlhilfe Planung/Einbau, Potentialausgleich

### 4.1 Haltering mit Sickerwasserstegen

Bei Verwendung des Halterings mit Sickerwasserstegen kann eventuell anfallendes Sickerwasser oberhalb der unteren Abdichtungsebene in den Ablaufgrundkörper abgeleitet werden (z. B. bei Verwendung der angeschlossenen Dichtungsbahn als wasserführende Ebene). Eventuell aufstauendes Wasser im Ablauf (z.B. bei Rohrverstopfung) kann zwischen den Sickerwasserstegen in den Fußbodenaufbau eindringen.



Abb. 13: Haltering mit Sickerwasserstegen

oder

### 4.2 Abdichtring

Bei Verwendung des Abdichtringes wird der Ringspalt zwischen Ablaufkörper und Aufsatzstückstützen aufstausicher verschlossen. Eine Funktion der Sickerwasserableitung ist bei Verwendung des Abdichtringes nicht gegeben.

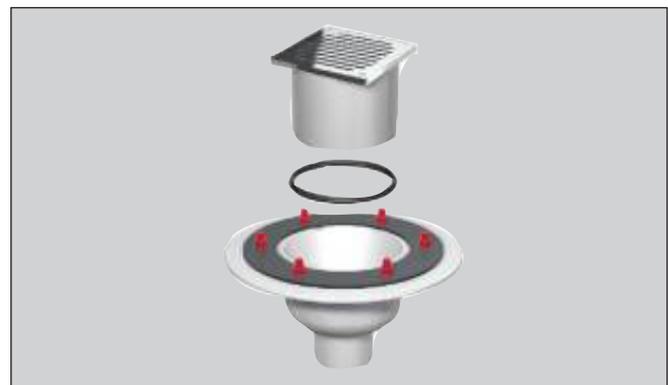


Abb. 14: Abdichtring

### 4.3 Potentialausgleich

Bei Gebäuden mit einem Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene für die gesamte elektrische Anlage müssen Bodenabläufe bei fachgerechtem Einbau gemäß dieser Anleitung grundsätzlich nicht an einem zusätzlichen Schutzpotentialausgleich angeschlossen werden. In Gebäuden, in denen ein Anschluss an den Schutzpotentialausgleich empfohlen wird, kann bei Abläufen aus Gusseisen mit Klebeflansch an der vorhandenen Erdungsschraube angeschlossen werden. Diese ist mit dem Symbol  $\oplus$  gekennzeichnet. Der Anschluss bei Abläufen mit Pressdichtungsflansch ist an allen Schrauben - oberhalb des Losflansches - möglich. Bei Abläufen ohne Erdungsschraube ist der Anschluss mit einer geeigneten Erdungsschelle möglich. Die Vorgaben der DIN VDE 0100-701 sind zu beachten!

## 5. Reinigung

Reinigung des Bodenablaufes, insbesondere des Geruchsverschlusses spätestens alle 6 Monate oder nach Bedarf in geringeren Zeitabständen durchführen. Kontrolle des Geruchsverschlusses bedarfsabhängig.

Benötigte Reinigungsmittel: fettlösendes Spülwasser, z. B. Wasser mit handelsüblichem Geschirrspülmittel.

- Geruchsverschluss auszubauen.
- Ablaufkörper und Geruchsverschluss reinigen. Dichtelemet am Geruchsverschluss fettfrei reinigen.
- Einbau des Geruchsverschlusses  Kap. 3.4
- Ablaufkörper mit Wasser füllen (Abb.13).

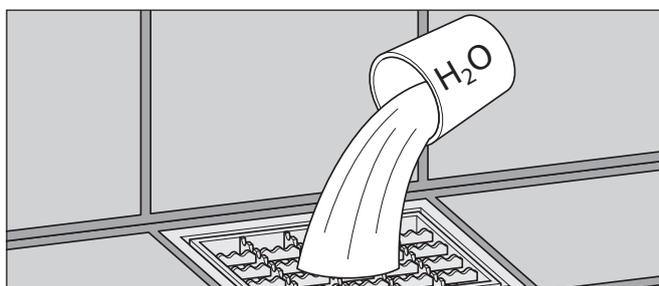


Abb. 15: Wasservorlage

## 6. Fehlersuche

Tabelle 2: Fehlersuche

Störung/ Fehlfunktion	Ursache (n)	Maßnahme (n)
Unangenehme Gerüche	Geruchsverschluss verstopft	Bodenablauf/Geruchsverschluss reinigen
	Geruchsverschluss nicht mit Wasser gefüllt	Wasser nachfüllen
Aufstau/ Überschwemmung	Rohre verstopft	Verstopfung beseitigen
	Bodenablauf verstopft	Bodenablauf/Geruchsverschluss reinigen
	Unzureichendes Gefälle	Unsachgemäße Installation (Rücksprache mit ausführender Firma)
Feuchtes Mauerwerk	Unsachgemäße Abdichtung/ Anschlüsse	Unsachgemäße Installation (Rücksprache mit ausführender Firma)

## 7. Entsorgung

Der ACO Bodenablauf wurde aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die das Grundwasser nicht gefährden und der Wiederverwendung zugeführt werden sollten:

- Der Bodenablauf besteht aus Gusseisen
- Geruchsverschluss Edelstahl bzw. Kunststoff PP

Regionale Entsorgungsvorschriften beachten und nach Möglichkeiten der Wiederverwertung erkundigen.

### ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c  
 36457 Stadtlengsfeld  
 Tel. + 49 36965 819-444  
 Fax + 49 36965 819-367  
 service@aco-online.de

[www.aco-haustechnik.de](http://www.aco-haustechnik.de)

**ACO. Die Zukunft der Entwässerung.**

